

Christine Thiel

# New Work

Der mobile Alltag Digitaler Nomaden  
zwischen Hype und Selbstverwirklichung

Campus Verlag  
Frankfurt/New York

# Inhalt

Dank .....	7
Prolog .....	9
I. Konturen der Arbeitsmarkttransformation .....	11
1 Digitales NomadInnentum im Spiegel der Arbeitsmarkttransformation .....	11
II. Strukturen der Szene .....	20
2 Drei Perspektiven auf die Szene .....	20
3 Szene als Interaktionsgeflecht .....	23
4 Szene als Markt .....	37
5 Denkschulen in der Szene .....	54
III. »I choose freedom«: Befreiungsdiskurse .....	87
6 Charakteristika des Befreiungsdiskurses .....	87
7 Befreiung aus der Festanstellung? Selbstständigkeit statt Sicherheit .....	89
8 Befreiung von gesellschaftlichen Regeln und Normen? Selbstverwirklichung statt »Standardleben« .....	115
9 Befreiung von staatlichem Zugriff? Selbst(vor)sorge statt Sozialstaat. ....	126

IV. »New Work«: mobiler Arbeits- und Lebensstil . . . . .	149
Vignette: Mobiler Alltag jenseits ästhetischer Bilder. Zwischen (Im-)Mobilität und (Un-)Produktivität . . . . .	149
10 Rechtliche Grauzonen an den Hotspots in Asien: »neue« Begrenzungen und Mobilitätswänge . . . . .	155
11 Weniger Freiheit, weniger Frustration? Routinen als Stabilisatoren im mobilen Alltag . . . . .	171
12 Arbeit im Netz – Arbeit mit dem Netz: Entgrenzung von Arbeit und Leben. . . . .	198
V. Fazit. . . . .	222
13 Zwischen Befreiungsdiskursen und Praktiken . . . . .	222
14 Zwischen Freiheit und neue Begrenzungen . . . . .	244
15 Mobile WebworkerInnen als Prototypen des flexiblen Kapitalismus? . . . . .	247
Literatur. . . . .	252